



NEUE ERSCH EINUNGEN

AUS DEM VERLAGE VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG.



(Z)

Systematische Rechtswissenschaft.

(Die Kultur der Gegenwart II, 8.)

Inhalt: I. Allgemeines Wesen des Rechts und der Rechtswissenschaft: **Rudolf Stammler**. — II. Die einzelnen Teilgebiete: A. Privatrecht. Bürgerliches Recht: **Rudolf Sohm**. Handels- und Wechselrecht: **Karl Gareis**. Versicherungsrecht: **Victor Ehrenberg**. Internationales Privatrecht: **Ludwig von Bahr**. B. Zivilprozessrecht: **Lothar von Seuffert**. C. Strafrecht und Strafprozessrecht: **Franz von Liszt**. D. Kirchenrecht: **Wilhelm Kahl**. E. Staatsrecht: **Paul Laband**. F. Verwaltungsrecht. 1. Justiz und Verwaltung: **Gerhard Anschütz**. 2. Polizei und Kulturpflege: **Edmund Bernatzik**. G. Völkerrecht: **Ferdinand von Martitz**. — III. Die Zukunftsaufgaben des Rechts und der Rechtswissenschaft: **Rudolf Stammler**.

Lex.-8. [LIX u. 526 S.] Geh. M 14.—, geb. M 16.—.

Eine für den Juristen wie für den Laien gleich bedeutsame Gesamtdarstellung unseres Rechtswesens aus der Feder der bedeutendsten Vertreter der einzelnen Rechtsdisziplinen.

Bisher erschien:

Teil I, Abteilung 1:

Die allgemeinen Grundlagen der Kultur der Gegenwart. Lex.-8. 1906.

Geh. M 16.—, in Leinwand geb. M 18.—

Eine Enzyklopädie der gesamten Kulturbestrebungen der Gegenwart, für jeden Gebildeten von Interesse, ja unentbehrlich.

Teil I, Abteilung 3, 1. Hälfte:

Die ausserchristlichen Religionen. I. Die Anfänge der Religion und die Religion der primitiven Völker. Die orientalische Religion des Altertums, Mittelalters und der Neuzeit. Lex.-8.

Geh. M 7.—, in Leinwand geb. M 9.—

Eine von den besten Kennern gegebene Darstellung der die religiösen Interessen der Gegenwart stark berührenden orientalischen Religionen.

Teil I, Abteilung 4:

Die christliche Religion mit Einschluss der israelitisch-jüdischen Religion. Lex.-8. 1906. Geh. M 16.—, in Leinwand geb. M 18.—

Eine einzigartige historisch-systematische Gesamtdarstellung des Christentums nach allen seinen Richtungen und Lebensäußerungen.

Teil I, Abteilung 7:

Die orientalischen Literaturen. Mit Einleitung: Die Anfänge der Literatur und die Literatur der primitiven Völker. Lex.-8. 1906.

Geh. M 10.—, in Leinwand geb. M 12.—

Wie die orientalischen Religionen nehmen die orientalischen Literaturen der Vergangenheit und Gegenwart, die israelitische wie die indische, die japanische wie die chinesische, unser lebhaftestes Interesse in Anspruch.

Teil I, Abteilung 8:

Die griechische und lateinische Literatur und Sprache. Lex.-8. 1905.

Geh. M 10.—, in Leinwand geb. M 12.—

Ein Ereignis für die gebildete Welt schon durch Wilamowitz' griechische Literaturgeschichte, der sich die anderen Beiträge würdig anschliessen.

Röster, Professor Dr. Albert, Gottfried Keller. Sieben Vorlesungen. Mit einer Reproduktion der Radierung Gottfried Kellers von Stauffer, Bern, in Heliogravüre. 2. Auflage. gr. 8. [159 S.] Geh. M 3.20

== Auf 10: 1 Freiemplar. ==

In schmuckem, künstlerischem Gewande erscheint Rösters, des feinsinnigen Literaturhistorikers, Kellerbüchlein wieder, die große Gemeinde Meisters Gottfrieds zu erfreuen und ihre stete Ausbreitung zu fördern wie kein anderes berufen.

Stoll, H. W., weil. Professor am Gymnasium zu Weilburg, **Die Sagen des klassischen Altertums.** Sechste, umgearbeitete Auflage von Dr. Hans Lamer, Oberlehrer am König Albert-Gymnasium zu Leipzig. Erster Band. Mit 42 Abbildungen im Text und auf 4 Tafeln. [VIII u. 246 S.] Geh. M 3.60

== Auf 6: 1 Freiemplar. ==

Dieser selbständige erste Band, dem der zweite baldigst folgen wird, enthält den gesamten antiken Sagenstoff, außer dem den Troischen Krieg behandelnden, in der beliebten, aber durchweg revidierten Stoll'schen Darstellung und in durchaus neuer Ausstattung, namentlich mit durchaus neuem Bilderschmuck, und stellt so das nach Inhalt und Form gegenwärtig beste antike Sagenbuch dar.